

Michael Siewert M.Sc. Zahnarzt

die-prophy-praxis

Schul- oder Sportunfall – Erste Hilfe für die Zähne



Ausgeschlagene Milchzähne werden nicht wieder eingeklebt, bleibende Zähne können aber wieder einwachsen, wenn die Zellen der Wurzelhaut überleben.

Eine Zahnrettungsbox kann helfen.

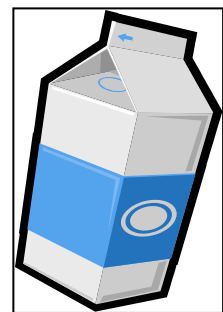
Regeln:

- Den verlorenen Zahn oder das Zahnbruchstück aufheben, die Wurzeloberfläche möglichst nicht berühren.
- Den Zahn nicht desinfizieren oder auf andere Weise säubern, auch nicht unter Leitungswasser abspülen.
- Möglichst schnell (innerhalb von längstens 30 Minuten) in eine Zahnrettungsbox legen. Den Zahn nicht austrocknen lassen.
- Sofort zum Zahnarzt gehen.

Die Zellen der Wurzelhaut können in einer speziellen Nährlösung überleben, wie sie die Zahnrettungsbox bietet (Dentosafe, in Apotheken für ca. 21,00 € erhältlich), durch das Umlagern in eine neue rettungsbox können Zeiträume von 2-3 Tagen überbrückt werden. Sie sollte an jeder Schule und in jedem Sportverein vorhanden sein. Einige Stunden übersteht die Wurzelhaut auch in kalter H-Milch oder isotoner Kochsalz-



Lösung aus der Apotheke. Ungeeignet sind andere Flüssigkeiten, auch Leitungswasser. Notfalls kann der Zahn auch in



Frischhaltefolie vor dem Austrocknen geschützt werden. Der Transport im Mund ist umstritten, weil Speichel zahlreiche Bakterien enthält. Auch wenn kein Schaden am Zahn zu erkennen ist, kann die Zahnwurzel gebrochen sein. Ein Zahnarzt sollte nach einem Zahnunfall immer aufgesucht werden. Nur so können Folgekosten belegt und Versicherungen Kosten auferlegt werden.

Ihr Praxisteam

Michael Siewert M.Sc.

www.die-prophy-praxis.de